

## **Gemeindegalerie Spreitenbach präsentiert: MENSCH und SEIN**

**Salvatore Mainardi, präsentiert seine neuen Bilder mit Köpfen, eingebettet in fantastische imaginäre Landschaften. Nicola Quici, zeigt figürliche, transzendente Bildkompositionen, sowie Skulpturen.**

Kunschtplatz besuchte zum Jahresabschluss die Gemeindegalerie Spreitenbach, die zwei äußerst vielseitige Künstler präsentiert. Die Ausstellung wurde am 07.12.2018 -mit zwei Gemeinderäten der Gemeindekanzlei Spreitenbach- feierlich eröffnet. Der Kurator Salvatore Mainardi bot zur Musik eine Performance auf dem Gemeindeplatz. Dabei zerstörte er in Schokolade gegossene Köpfe, die er anschliessend an die Kunstinteressierten verteilte.

**Salvatore Mainardi**, geboren 1954 in Italien, besuchte das Kunstgymnasium. Mit 16 Jahren hatte er als surrealer Kunstmaler seine erste Ausstellung, zahlreiche weitere im In- und Ausland folgten. 1971 übersiedelte er nach Basel und seit 1977 lebt und arbeitet er im Aargau. Heute, 50 Jahre später, ist sein Thema immer noch der Mensch und seine Widersprüche. Sein Schwerpunkt ist nun die Decollage auf Holzsupport. Dazu wird das bemalte Holz immer wieder mit Seidenpapier beklebt, bemalt und mit dem Schwingschleifer abgeschliffen. So entstehen vielschichtige transparente Kompositionen mit zarten Strukturen. Die Köpfe malt er positiv wie negativ, druckt sie am PC und integriert sie in das Bild. Danach schleift er sein Werk wieder ab und malt weiter, bis das gesamte Bild in sich stimmig ist. Mainardi giesst diese Köpfe auch in Schokolade, Zement oder Gips, fertigt sie in Keramik (Raku), gibt Glas und verschiedene chemische Substanzen bei. Mit Altmetall kombiniert, entstehen wunderbare Plastiken, die provozieren und zum Nachdenken anregen.

**Nicola Quici** geboren in Italien, studierte Kunst an den Akademien in Florenz, Basel und Carrara. Nach seinem anschließenden Grafikstudium an der Darmstädter SGD-Akademie, arbeitete er 20 Jahre lang als Grafiker. Seit 1992 ist er in Rheinfelden (D) ansässig und betreibt erfolgreich eine Galerie und Kunstschule für bildende Künste. Mit seinen figurativen Motiven hat Nicola Quici sich als Zeichner, Maler und Objektkünstler schon in den 90er Jahren international einen Namen gemacht. Quici ist ein anerkannter Künstler und Dozent, der auf nationalen und internationalen Messen für zeitgenössische Kunst vertreten ist.

Die italienischen Kunstfreunde sind bis 08.02.2019 in der Gemeindegalerie Spreitenbach vertreten.

Mehr zu dieser Ausstellung erfahren Sie auf [www.kunschtplatz.ch](http://www.kunschtplatz.ch)